

**Protest gegen Eigenbedarfsklage am 15.11.2023
ab 10 Uhr vor dem Amtsgericht Kreuzberg**

Protestaktion mit Pressekonferenz und Prozessbegleitung: Berliner Bündnis Mietenwahnsinn lädt ein zur Kundgebung gegen Verdrängung durch Eigenbedarfskündigungen am 15.11.2023 ab 10 Uhr vor dem Amtsgericht Kreuzberg, mit anschließender Prozessbegleitung um 11 Uhr.

Am 15.11.2023 verhandelt das Amtsgericht Kreuzberg eine Räumungsklage wegen Eigenbedarfs gegen mehrere berliner Mieter:innen. „Die steigenden Mieten und die Praxis der Eigenbedarfskündigungen haben für viele Berliner:innen unerträgliche Lebensbedingungen geschaffen. Familien werden aus ihren angestammten Wohnungen verdrängt, Gemeinschaften auseinandergerissen, der soziale Zusammenhalt der Stadt wird aufs Spiel gesetzt.“ So Kim Meyer vom Bündnis Mietenwahnsinn.

Treffpunkt:

Amtsgericht Kreuzberg, Seiteneingang, Möckernstrasse
130, 10963 Berlin

ab 10 Uhr Protestaktion

ab 11 Uhr solidarische Prozessbegleitung

Bus M29, M41: S-Bhf. Anhalter Bahnhof

S-Bahn S1, S2, S3: Anhalter Bahnhof

U-Bahn U1,U7: Möckernbrücke

Im Rahmen der Kundgebung stellt das Bündnis außerdem seine Veranstaltung „Gemeinsam gegen Eigenbedarfskündigungen“ vor, die am 18.11.2023 von 14 bis 18 Uhr auf dem Dragonerareal stattfindet. An diesem Tag informieren mietenpolitische Initiativen über das Thema Eigenbedarfskündigung und zeigen, wie sich Mieter:innen dagegen wehren können. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Betroffene als auch Initiativen und Interessierte aus ganz Berlin.

Für Presseanfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Bündnis gegen Verdrängung und #Mietenwahnsinn

Telefon: +49 163 49 25 096

E-Mail: presse@mietenwahnsinn.info

Weitere Informationen: <https://www.mietenwahnsinn.info/aktuelles/>